

SICHERHEITSDATENBLATT

Stingray Glasreiniger UG (DE)



Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	24.10.2018
Änderungsdatum	03.06.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Stingray Glasreiniger UG (DE)
Artikelnr.	Stingray Glasreiniger: SRL01; Stingray Set: SRKTH / SRKT2 / SRKT3 / SRKT2B / SRKT3B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Detergenz
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Glasreiniger. Kein Aerosol.
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Die Chemikalie kann von der Allgemeinheit genutzt werden	Ja

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 222
E-Mail	compliance@ungerglobal.com

Website	www.ungerglobal.com
---------	---------------------

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 (0) 212 22 07 0 Beschreibung: Geschäftszeiten: Montag-Donnerstag 8 Uhr - 17 Uhr, Freitag 8 Uhr - 16 Uhr
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten CLP	Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.
---------------------------	---

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% anionische Tenside, nicht ionische Tenside, Duftstoffe.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
Physikochemische Auswirkung	Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Information.
Auswirkung auf die Gesundheit	Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119457558-25	Flam. Liq. 2; H225; Eye Irrit. 2; H319; STOT SE 3; H336;	< 1 % Gew./Gew.	
Alkohole, C9-11 ethoxyliert (EU)	CAS-Nr.: 68439-46-3 EG-Nr.: 614-482-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119980051-45	Eye Dam. 1; H318	< 1 % wt/wt	

Natriumlaurylsulfat (EU)	CAS-Nr.: 151-21-3	Acute tox. 4; H302	< 1 % wt/wt
	EG-Nr.: 205-788-1	Skin Irrit. 2; H315	
	REACH-Reg. Nr.: 01-2119489461-32	Eye Dam. 1; H318	
		Aquatic Chronic 3; H412	

Beschreibung der Mischung	Wässrige Lösung von organischen Stoffen. Klar. Hellblau. Nicht viskos.
Angaben zu den Komponenten	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Siehe Abschnitt 11.1 - Information über toxikologische Wirkungen.
---------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Schwefelige Gase (SO _x). Organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
------------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.
Einsatzkräfte	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen	Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. Aufkehren oder mit einem Industriestaubsauger aufnehmen, im geschlossenen Behälter zur Entsorgung lagern.
----------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.
------------	--

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.
----------	--

Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.
Hinweise zur Lageranordnung	Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0		
Komponente	Propan-2-ol		
Arbeitsplatz-Richtgrenzwert, vorgesehene Nutzung	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h): 200 ppm Spitzenbegrenzungswert: 2 Quelle: www.baua.de Bemerkungen: DFG, Y 01/06		
Biologischer Grenzwert	Empfohlenes Überwachungsverfahren: DFG Air Analysis: Method Nr. 3 Solvent mixtures. MTA/MA-016/A89: Determination of alcohols (isopropyl alcohol, isobutyl alcohol, n-butyl alcohol) in air. MétroPol Fiche 077: alcool en C3 á C8.		
Komponente	Propan-2-ol		
Biologischer Grenzwert	Normativer Wert, 8 Stunden: 0,025 mg/m ³ Prüfstoff: Vollblut Bemerkungen: Parameter Aceton		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.
Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Augen- / Gesichtsschutz

Erforderliche Eigenschaften	Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.
-----------------------------	--

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt	Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.
Geeignetes Material	Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen.
Ungeeignetes Material	Leder oder Textil
Durchbruchzeit	Wert: >480 min
Dicke des Handschuhmaterials	Wert: 0,4 mm

Handschutz, Anmerkungen	Basierend auf Testdaten.
-------------------------	--------------------------

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.
----------------------------	---

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Erhitzen des Produktes geeignetes Atemschutzgerät mit Gasfilter (Typ A2) tragen.
---------------------------------	--

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
----------------------------	--

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit. Nichtviskos.
Farbe	Klar. Hellblau.
Geruch	Apfelgeruch.
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Keine Daten vorhanden. Status: In wässriger Lösung Wert: 6,5 - 8,5
Siedepunkt	Wert: 100 °C
Flammpunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dichte	Wert: 1 g/cm ³
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: unbegrenzt mischbar
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Wert: 5 - 10 centipoise Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.
--------------	-------------------------------------

Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC	Wert: < 1 %
Partikelgröße	Bemerkungen: Technisch nicht machbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren. Stark oxidierende Stoffe.
-----------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Schwefelige Gase (SO _x). Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige toxikologische Daten	Keine Daten vorhanden. ATE (Oral): >5000 mg/kg (calculated)
-------------------------------	---

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Einatmen	Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Nicht reizend.
Augenkontakt	Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Karzinogenität, weitere Informationen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität, Erfahrungen beim Menschen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Erfahrung mit Menschen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Erfahrung mit Menschen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Wassertoxizität, Fische	Bemerkungen: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wassertoxizität, Algen	Bemerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wassertoxizität, Krustentiere	Bemerkungen: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet.
---	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse.
---------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	Bemerkungen: Ozonabbaupotenzial nicht bekannt.
Fotochemisches Ozonbildungspotenzial	Bemerkungen: Ozonbildungspotenzial nicht bekannt.
Globales Erwärmungspotenzial	Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Nein
EU Verordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV)
Sonstige Angaben	Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer geregelten Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.
--	-----------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Produktname	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

Sonstige zutreffende Hinweise

Zusatzinformationen	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
---------------------	---

ADR/RID Weitere Informationen

ADR Sonstige zutreffende Hinweise	Keine Empfehlung angegeben.
-----------------------------------	-----------------------------

ADN Weitere Informationen

Sondervorschriften	Keine Empfehlung angegeben.
--------------------	-----------------------------

IMDG Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise IMDG	Keine Empfehlung angegeben.
---------------------------------------	-----------------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Waschmittel	Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% anionische Tenside, nicht ionische Tenside, Duftstoffe.
Referenzen (Gesetze/ Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV Wassergefährungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer
-------------------------	---

	Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ratschlag für Schulung	Nicht relevant.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	1